

Bewerbung um einen berufsbegleitenden Studienplatz in Bachelor of Arts in Sozialarbeit

Sehr geehrte Frau Möller,

gerne lege ich Ihnen die Gründe dar, die mich dazu bewegen, einen Studiengang im sozialen Bereich an Ihrer Hochschule zu absolvieren:

Im Rahmen der Familienzusammenführung bin ich Mitte der 90er Jahre nach Deutschland eingewandert. Nach Jahren als Geschäftsführer und Firmeninhaber in der freien Wirtschaft, habe ich meine privaten und beruflichen Ziele neu gewichtet.

In diesem Orientierungsprozess nahm ich eine Stelle als Integrationslotse beim XYZ Verband e.V. an, in der ich auch aktuell tätig bin. Zu meinen Hauptaufgaben gehört die Unterstützung flüchtender Menschen und bereits länger in Deutschland lebenden Migranten. Ich begleite sie in sämtlichen Alltagsfragen und gebe Informationen zu spezifischen Fachstellen im Hilfesystem. Aufgrund meines Glaubens und meiner humanistischen Werteorientierung ist es mir wichtig, Menschen dabei zu unterstützen sich in Deutschland zu integrieren, damit sie in der Gesellschaft ihren Platz finden.

Schon vor meiner Lotsentätigkeit konnte ich osteuropäische Spätaussiedler in der Gemeinschaftsunterkunft YXZ in meiner Freizeit ehrenamtlich unterstützen.

Verantwortungsübernahme, Kommunikationsstärke und ein effektives Zeitmanagement gehören zu meinem beruflichen Selbstverständnis.

Es ist mir ein großes Anliegen, mich im sozialen Bereich zu professionalisieren und deshalb strebe ich den Bachelors of Arts in der Sozialarbeit an. Das Studium kann berufsbegleitend erfolgen, da mein aktueller Arbeitgeber mich in diesem Vorhaben unterstützt.

Mit den Leitgedanken der YXZ Hochschule für Sozialwesen kann ich mich voll und ganz identifizieren. Aufgrund meiner Sozialisation in der Baschkirischen Republik, konnte ich das friedliche Zusammenleben verschiedener Kulturen und Religionsgemeinschaften selbst erleben. Diese Erfahrung auch in meinem beruflichen Wirken weiterzugeben, halte ich für einen wichtigen Beitrag und sinnstiftend.

Durch mein Studium der Rechtswissenschaften (12 Semester) in der Russischen Föderation habe ich die Anerkennung für die Hochschulzugangsberechtigung von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin erhalten. Eine Kopie füge ich der Anlage bei. Zurzeit befinde ich mich in der Einbürgerungsphase.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen